

Zwischenmitteilung

nach § 37x WpHG

Die Krise im Bereich Automotive trifft die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG

Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG

Lüneburg, 30. November 2009. Die Umsatzerlöse der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG brechen gegenüber der Vorjahresperiode um 35% ein. Das Betriebsergebnis ist mit -0,1 Mio. Euro aber nur leicht negativ.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 10,0 Mio. Euro lagen in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 mit 35% deutlich hinter der Vorjahresperiode (15,4 Mio. Euro). Der Materialaufwand sank ebenfalls deutlich auf 2,8 Mio. Euro (Vergleichszeitraum: 6,9 Mio. Euro). Die Materialeinsatzquote erreicht somit in der Krise ihren Spitzenwert mit 28% (Vorjahr: 45%). Der Rohertrag sank trotzdem von 9,0 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro.

Durch Kurzarbeit und Kündigungen konnte der Personalaufwand auf 4,6 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 5,5 Mio. Euro) um rund 16% reduziert werden. Der sonstige betriebliche Aufwand konnte sogar um 19% auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro) reduziert werden.

Daher fiel das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT) mit -0,1 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro nur leicht negativ aus. Das Zinsergebnis ist mit -0,4 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro) weiter angestiegen. Dies ist auf die Zinsbelastung durch den neuen Standort in Lüneburg zurück zu führen. Das Ergebnis nach Steuern lag somit mit -0,5 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahr (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro). Das Vorjahresergebnis ist aber durch außerordentliche Erträge in Höhe von 0,8 Mio. Euro beeinflusst.

Die Bilanzsumme zeigt sich mit 17,8 Mio. Euro zum 30. September 2009 gegenüber dem 30. Juni 2009 (18,8 Mio. Euro) leicht reduziert. Das Eigenkapital beträgt 2,9 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote liegt bei 16%.

Kontakt

New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG

Bernd Menzel

Vorstand

Telefon: +49 4131 22 44 100

Fax: +49 4131 22 44 105

E-Mail: bernd.menzel@nyhag.de

Otto-Brenner-Str. 17 | 21337 Lüneburg